

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

176 (30.6.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Donnerstag, 30. Juni

2. Blatt

N^o 176

Expedition: Karl Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M 50 P; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Zeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Druckfaden und Manuscripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Achern. 3.623
Nr. 8283. Güterrechtsregister-
trag Band II :
Seite 207: **Häfka, Franz**, Friseur
zu Ottenhöfen, und **Helene** geb.
Zimmerer.
Vertrag vom 13. Juni 1910. Güter-
trennung nach §§ 1426 ff. B.G.B.
unter Ausschluß der Verwaltung und
Nutzung des Mannes am Ver-
mögen der Frau.
Achern, den 17. Juni 1910.
Großh. Amtsgericht.

Bonnendorf. 3.600
In das Güterrechtsregister wurde
heute eingetragen: **Schreiner** und
Landwirt **Emil Behringer** und **Jo-
hanna** geb. **Morath** in **Rettenberg**.
Vertrag vom 25. Mai 1910: „Güter-
trennung“.
Bonnendorf, den 18. Juni 1910.
Großh. Amtsgericht.

Eugen. 3.585
In das Güterrechtsregister ist Seite
366 eingetragen worden: **Keller**,
Eugen, **Sattler** und **Wiri** in **Nach**,
und dessen Ehefrau **Mathilde** geb.
Seimann daselbst.
Vertrag vom 7. Juni 1910. Er-
rungenschaftsgemeinschaft der §§ 1519
ff. B.G.B. Das in § 2 des Vertrags
näher beschriebene Verbringen der
Ehefrau, darunter Bargeld im Be-
trage von 3000 M. und eine Aussteuer
im Werte von 2000 M. ist als Vorbe-
haltsgut der Ehefrau erklärt.
Eugen, den 22. Juni 1910.
Großh. Amtsgericht.

Eugen. 3.601
In das Güterrechtsregister Seite
367 wurde eingetragen:
Köhler, **Karl** **Georg**, **Monteur** in
Wicks a. N., und dessen Ehefrau
Christine geb. **Schultheis** daselbst.
Vertrag vom 7. Juni 1910. Güter-
trennung der §§ 1427 ff. B.G.B. unter
Aufhebung des seither bestehenden ge-
setzlichen Güterrechts.
Eugen, den 24. Juni 1910.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. 3.624
Nr. 3395. In das Güterrechts-
register ist eingetragen Seite 390:
Recht, **Rius**, **Landwirt**, und **Maria**
Rosa geb. **Braun** in **Ettlingen**.
Durch den Vertrag vom 21. Juni
1910 wurde vollständige Gütertren-
nung nach §§ 1427 ff. B.G.B. verein-
bart. Jede Nutzung und Ver-
waltung des Mannes am Vermögen
der Frau soll ausgeschlossen sein.
Ettlingen, den 24. Juni 1910.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. 3.555
Im Güterrechtsregister Band I
Seite 363 wurde eingetragen:
Benz, **Josef**, **Bäder** in **Nordrach**,
und **Franziska** geborene **Treper**.
Durch Ehevertrag vom 14. Mai
1910 wurde die allgemeine Güter-
gemeinschaft des B.G.B. unter Aus-
schließung der Fortsetzung der Güter-
gemeinschaft im Falle der beerbten
Ehe vereinbart. Die in § 3 des Ehe-
vertrags bezeichneten Forderungen
sind als Vorbehaltsgut der Ehefrau
erklärt.
Gengenbach, den 13. Juni 1910.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. 3.602
Güterrechtsregister-
trag Band IV
Seite:
413: **Dehmt**, **Hermann**, **Privat-
mann** in **Heidelberg**, und **Marie** geb.
Schlosser. Vertrag vom 23. November
1904. Gütertrennung.
414: **Goldschmidt**, **Wilhelm**, **Kauf-
mann** in **Heidelberg**, und **Leontine**
geb. **Drehsch**. Vertrag vom 29. März
1905. Errungenschaftsgemeinschaft.
415: **Mehlhase**, **Alfred**, **Buchdrucker-
betriebsleiter** in **Heidelberg**, und
Julie geb. **Piuna**. Vertrag vom 13.
Juli 1906. Gütertrennung.
Heidelberg, den 23. Juni 1910.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. 3.652
In das Güterrechtsregister wurde
zu Band VII eingetragen:
Seite 254: **Fallmer**, **Wilhelm** **Lud-
wig**, **Waler** und **Lapejier**, **Karls-
ruhe**, und **Emma** geb. **Serr-
mann**. Vertrag vom 10. Juni 1910
Gütertrennung.
Seite 255: **Sedert**, **Heinrich**, **Archit-
ekt**, **Karlsruhe**, und **Sofie** geb. **Hoff-
mann**. Vertrag vom 11. Juni 1910.
Gütertrennung.
Seite 256: **Kerbel**, **Gerjon**, **Inhaber**
eines Vertriebs von **Semimaille**,
Karlsruhe, und **Hella** geb. **Weier**.
Vertrag vom 17. Juni 1910. Güter-
trennung.
Seite 257: **Schah**, **Franz**, **Lager-
aufseher**, **Karlsruhe-Grimm**, und
Ida geb. **Huber**. Vertrag vom 16.
Juni 1910. Errungenschaftsgemein-
schaft. Die im Vertrage bezeichneten
Vermögensstücke sind Vorbehalts-
gut der Frau.

Karlsruhe. 3.652
Seite 258: **Jörger**, **Bernhard**, **Blech-
ner** und **Installeur**, **Karlsruhe**,
und **Marie** geb. **Bauer**. Vertrag vom
18. Juni 1910. Gütertrennung.
Seite 259: **Dröhner**, **Karl**, **Reserve-
heizer**, **Karlsruhe**, und **Maria** geb.
Fehner. Vertrag vom 7. März 1910.
Gütertrennung.
Karlsruhe, den 27. Juni 1910.
Großh. Amtsgericht B II.

Mannheim. 3.584
Im Güterrechtsregister Band X
wurde heute eingetragen:
1. Seite 281: **Schmitthener**, **Paul**,
Kgl. Leutnant in **Mannheim**, und
Emma geb. **Grimmel**. Durch Ver-
trag vom 27. April 1910 ist Errungen-
schaftsgemeinschaft vereinbart. Vor-
behaltsgut der Frau ist das im Ver-
trag näher bezeichnete Vermögen.
2. Seite 282: **Günner**, **Friedrich**,
Tünchermesser in **Mannheim**, und
Margareta geb. **Hoffmann**. Durch
Vertrag vom 1. Juni 1910 ist Güter-
trennung vereinbart.
3. Seite 283: **Kunze**, **Richard**,
Kaufmann in **Mannheim**, und **Marta**
geb. **Rejall**. Durch Vertrag vom 2.
Juni 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 284: **Kirchleiter**, **Karl** **Kon-
rad**, **Schlosser** in **Mannheim-Wald-
hof**, und **Ortildie** geb. **Sedt**. Durch
Vertrag vom 6. Juni 1910 ist Güter-
trennung vereinbart.
5. Seite 285: **Reck**, **Georg**, **Rechner**
in **Mannheim**, und **Elisabeth** **Leopoldine**
geb. **Riffte** geb. **Haffelder**. Durch
Vertrag vom 9. Juni 1910 ist Er-
rungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Vorbehaltsgut der Frau ist das im
Vertrage näher bezeichnete Vermö-
gen.
6. Seite 286: **Arnold**, **Karl** **Josef**,
Tüncher und **Waler** in **Heidenheim**,
und **Wabeke** geb. **Engelhart**. Durch
Vertrag vom 9. Juni 1910 ist Güter-
trennung vereinbart.
7. Seite 287: **Münz**, **Georg**, **Land-
wirt** in **Ladenburg**, und **Barbara**
Kunigunde geb. **Reinold**. Durch Ver-
trag vom 10. Juni 1910 ist Errungen-
schaftsgemeinschaft vereinbart.
8. Seite 288: **Gerger**, **Johann**,
Privatmann in **Mannheim**, und
Apollonia geb. **Zimmermann**. Durch
Vertrag vom 11. Juni 1910 ist Güter-
trennung vereinbart.
9. Seite 289: **Ohmeyer**, **Willi**,
Kaufmann in **Mannheim**, und **Jo-
hanna** geb. **Müller**. Durch Vertrag
vom 11. Juni 1910 ist Gütertrennung
vereinbart.

Neustadt. 3.653
Nr. 8084. In das diesseitige Gü-
terrechtsregister Band I Seite 294
wurde heute eingetragen:
Faller, **Josef** **Emil**, **Friseur** in
Lengkirch, und **Karolina** geb. **Raier**.
Durch Vertrag vom 23. Juni 1910
wurde vollständige Gütertrennung
unter Ausschließung aller Verwal-
tung und Nutzung des Mannes
am Vermögen der Frau vereinbart.
Neustadt, den 24. Juni 1910.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. 3.625
In das Güterrechtsregister Bd. II
wurde heute eingetragen:
Seite 260: **Schaut**, **Kaver**, **Schmied**
in **Offenauer**, und **Emma** geb. **Böhner**.
Errungenschaftsgemeinschaft gemäß
B.G.B.
Offenburg, den 22. Juni 1910.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. 3.656
Nr. 3734. Zum Güterrechtsregister
Band I Seite 228 wurde heute einge-
tragen:
Behrle, **Emil**, **Land- und Gastwirt**
in **Röhrenbach**, **Gemeinde Winter-
julgen**, und **Rosa** geborene **Gütschier**.
Vertrag vom 31. Mai 1910. Güter-
trennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B.
unter Ausschließung der Verwaltung
und Nutzung des Ehemanns am
Vermögen der Ehefrau. Das vor-
handene Vermögen ist der Ehefrau zu-
gewiesen. Der Ehemann besitzt kein
Vermögen.
Offenburg, den 7. Juni 1910.
Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. 3.557
Güterrechtsregister. (Seite 461).
Bernauer, **Otto**, **Fabrikarbeiter** in
Hausen a. N., und **Leopoldine** geb.
Weier. Durch Vertrag vom 7. Juni
1910 ist Gütertrennung vereinbart.
Radolfzell, den 18. Juni 1910.
Großh. Amtsgericht.

St. Gallen. 3.654
In das Güterrechtsregister Band II
wurde eingetragen:

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Aufgebot.
3.621.2.1. Nr. 12.490. **Waldshut**.
Der katholische **Oberstiftungsrat** in
Karlsruhe hat zugunsten des **Kirchen-
fonds Eschbach** den Antrag gestellt,
den im Grundbuch nicht eingetragenen
Eigentümer des auf **Gemarkung**
Eschbach gelegenen Grundstücks **Lgh.**
Nr. 2, Plan 1, Kirchenplatz mit dar-
auf stehender **Kirche** nebst **Reiter-
tum** und **Sakristeianbau** etc. **Nr. 1**
Ortsweg und **Nr. 77** und **78** abs.
Nr. 3, 6 und **Gemeindegeweg** **Nr. 7**,
umfassend **6 a 18** am, mit seinem
Rechte auszuschließen.
Der bisherige Eigentümer wird
aufgefordert, sein Recht spätestens im
Aufgebotsstermine vom
Donnerstag den 3. November d. J.
vormittags 11 Uhr,
vor dem **Amtsgericht Waldshut** anzu-
melden, widrigenfalls seine Aus-
schließung erfolgen wird.
Waldshut, den 18. Juni 1910.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts:**
Kaufmann.

Strafrechtspflege.
Ladung.
3.607.3.2.1. Nr. 17017. **Tab. E 132.**
Offenburg.
1. **Friedrich Stefan** **Mifenta**, geb.
am 23. Juni 1887 zu **Wagen**, **Kanton**
Uri, heimatsberechtigt in **Offenau**,
zuletzt wohnhaft in **Offenburg**.
2. **Karl Franz** **Walter**, geb. am 11.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
3.566.2. Nr. 2279. **Mannheim**.
Die **Firma Friedrich Lehmann** in
Mannheim, **Prozessvollmächtigter:**
Rechtsanwalt Dr. Seiler in **Mann-
heim**, klagt gegen den **Kaufmann**
Konrad Kaiser, früher zu **Mannheim**,
R. 7. 13, jetzt an unbekanntem Ort
abwesend, unter der Behauptung, daß
der Beklagte in der Zeit vom 1.
Oktober 1902 bis 13. März 1909 für
die Klägerin verheimlichte Gelder an
diese nicht abgeliefert sowie fingierte
Aufträge angegeben habe, wodurch der
Klägerin ein Schaden von 4870 M.
41 Pf. erwuchs, mit dem Antrage auf
Verurteilung des Beklagten zur Zah-
lung von 4870 M. 41 Pf. nebst 4%
Zinsen vom 13. März 1909 an.
Die Klägerin ladet den Beklagten
zur mündlichen Verhandlung des
Rechtsstreits vor die **II. Zivilkammer**
des **Großh. Landgerichts** zu **Mann-
heim** auf
Samstag den 15. Oktober 1910,
vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem
gedachten Gerichte zugelassenen An-
walt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zu-
stellung wird dieser Auszug der
Klage bekannt gemacht.
Mannheim, den 20. Juni 1910.
Seh,
Gerichtsschreiber **Gr. Landgerichts.**

Öffentliche Zustellung einer Klage.

3.504.2. Nr. 5330. **Nedarbischsheim**.
Der **Schreiner Karl Krämer**
in **Schwieberdingen** als **Vormund** der
Lina und **Hildegard** **Krämer** und als
Prozessvollmächtigter der **Kindes-
mutter Anna Krämer**, **Dienstmagd**
in **Schwieberdingen**, **Prozessvoll-
mächtigter:** **Aktuar Gustav Schöff** in
Nedarbischsheim, klagt gegen den
Kaufmann Wilhelm Binder, zurzeit
an unbekanntem Ort, früher in
Sieglersbach wohnhaft, auf Grund der
Behauptung, daß der Beklagte der
Vater der **Lina** und **Hildegard** **Krä-
mer** sei, mit dem Antrage auf vor-
läufig vollstreckbare Verurteilung des
Beklagten zur Zahlung 1. an die
Kinder von ihrer Geburt an bis zur
Vollendung ihrer 16. Lebensjahre als
Unterhalt eine im voraus zu ent-
richtende Geldrente von vierteljähr-
lich je 60 M., und zwar die rück-
ständigen Beträge sofort, die künftig
fällig werdenden am 4. Mai,
4. August, 4. November und 4. Feb-
ruar jeden Jahres; 2. an die **Kindes-
mutter** als **Kosten** der **Entbindung**
und des **Unterhalts** für die ersten
sechs Wochen nach der **Entbindung**
120 M.
Zur mündlichen Verhandlung des
Rechtsstreits wird der Beklagte vor
das **Großh. Amtsgericht** in **Nedar-
bischsheim** auf
Freitag den 19. August 1910,
vormittags 9 Uhr,

geladen. Die Sache ist als Ferien- sache erklärt.

Zum Zwecke der öffentlichen Zu-
stellung wird dieser Auszug der Klage
bekannt gemacht.
Nedarbischsheim, 20. Juni 1910.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts:**
Serold.

Aufgebot.
3.618.3.2. **Heidelberg**. Der **Mittel-
deutsche Buchhändler-Verband e. V.**,
vertreten durch seinen Vorstand in
Frankfurt a. M., dieser vertreten
durch **Rechtsanwalt Dr. Dreves** da-
selbst, hat das Aufgebot zum Zwecke
der **Kraftloserklärung** eines vom
Evangelischen Verlag in **Heidelberg**,
Gef. m. b. H., ausgestellt, am 16.
März 1905 der **Antragstellerin** über-
gebenen **Wechselblanketts** über 100 M.
beantragt.
Der Inhaber der Urkunde wird auf-
gefordert, spätestens in dem auf
Freitag den 24. Februar 1911,
vormittags 10 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte
— **Zimmer Nr. 25** — anderaumten
Aufgebotsstermine seine Rechte anzu-
melden und die Urkunde vorzulegen,
widrigenfalls die **Kraftloserklärung**
der Urkunde erfolgen wird.
Heidelberg, den 23. Juni 1910.
Großh. Amtsgericht I.
Der **Gerichtsschreiber:**
Krill.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Aufgebot.
3.621.2.1. Nr. 12.490. **Waldshut**.
Der katholische **Oberstiftungsrat** in
Karlsruhe hat zugunsten des **Kirchen-
fonds Eschbach** den Antrag gestellt,
den im Grundbuch nicht eingetragenen
Eigentümer des auf **Gemarkung**
Eschbach gelegenen Grundstücks **Lgh.**
Nr. 2, Plan 1, Kirchenplatz mit dar-
auf stehender **Kirche** nebst **Reiter-
tum** und **Sakristeianbau** etc. **Nr. 1**
Ortsweg und **Nr. 77** und **78** abs.
Nr. 3, 6 und **Gemeindegeweg** **Nr. 7**,
umfassend **6 a 18** am, mit seinem
Rechte auszuschließen.
Der bisherige Eigentümer wird
aufgefordert, sein Recht spätestens im
Aufgebotsstermine vom
Donnerstag den 3. November d. J.
vormittags 11 Uhr,
vor dem **Amtsgericht Waldshut** anzu-
melden, widrigenfalls seine Aus-
schließung erfolgen wird.
Waldshut, den 18. Juni 1910.
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts:**
Kaufmann.

September 1889 zu Neubreisach, zu- letzt wohnhaft in Bergshaupten,

3. **Berthold Gahn**, geb. am 17. April
1887 zu **Lichtenau**, **Amt Rehl**, zuletzt
daselbst wohnhaft.
4. **Karl Friedrich Müller**, geb. am
6. Juli 1887 zu **Minschweiler**, **Kanton**
Karlsruhe, heimatsberechtigt in
Wobersweiler, zuletzt wohnhaft in **Of-
fenburg**.
5. **Adolf Ademann**, geb. am 27.
Februar 1885 in **Zimmerau**, zuletzt
wohnhaft in **Lahr**.
6. **Johannes Anton Rupp**, geb. am
20. Okt. 1887 zu **Lützenhardt**, **Ober-
amt Horb**, zuletzt wohnhaft in **Offen-
burg**, deren Aufenthalt unbekannt ist
und welchen zur Last gelegt wird, daß
sie als **Wehrpflichtige** in der **Abt.**
sich dem **Eintritt** in den **Dienst** des
stehenden **Heeres** oder der **Flotte** zu
entziehen, ohne **Erlaubnis** das **Dun-
desgebiet** verlassen haben oder nach
erreichtem **militärpflichtigen** Alter sich
außerhalb des **Bundesgebietes** auf-
halten, **Bergehen** gegen § 140 Z. 1
Abs. 1 **N. St. G. B.** werden auf
Freitag den 2. September 1910,
vormittags 9 Uhr,
vor die **Strohkammer I** des **Großh.**
Landgerichts hier zur **Hauptverhand-
lung** geladen.
Auch bei **unentschuldigtem** Ausblei-
ben wird zur **Hauptverhandlung** ge-
schritten werden.
Offenburg, den 23. Juni 1910.
Der **Großh. Erste Staatsanwalt:**
Grosselinger.

